

Medizin & Management 2011

Der Weitmoser-Kreis zeichnet dieses Jahr wieder für einen Kongress zum Thema Medizin und Management verantwortlich, der am 14. Oktober 2011 auf dem Universitätscampus des Eduard-Wallnöfer-Zentrums in Hall in Tirol stattfinden wird.

Unabhängig von politischen Fragestellungen bemüht sich der Weitmoser-Kreis um eine Kongressreihe, die viele Möglichkeiten offen lässt – gerade weil sie sich fernab standespolitischer Aktivitäten und wirtschaftlicher Interessen einem Thema widmet, das immer mehr Ärzte betrifft, zu einem der wichtigsten Erfolgsparameter im Gesundheitswesen wird und trotzdem bisher zu wenig beachtet wurde.

THEMA „KONTROVERSEN IM GESUNDHEITSSYSTEM“

Während im vergangenen Jahr das Thema „Ärzte führen: Tools und Trends“ eine Reihe interessierter Teilnehmer in seinen Bann zog, widmet sich der diesjährige Kongress „Kontroversen im Gesundheitssystem“. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Buchberger, M.Sc., Medizinischer Direktor der TILAK in Innsbruck, initiiert die viel versprechende Veranstaltung. „Die Kongressreihe geht auf eine Initiative des Weitmoser-Kreises zurück und wird heuer zum dritten Mal veranstaltet“, berichtet Buchberger und ergänzt: „Der Kongress richtet sich an leitende Ärzte – von Primärärzten bis zu ärztlichen Direktoren und Geschäftsführern von Gesundheitseinrichtungen. Ihnen allen soll eine Plattform für die fachliche Orientierung, den Meinungsaustausch und die berufliche Vernetzung geboten werden. Darüber hinaus soll versucht werden, gemeinsame Positi-

onen zu aktuellen und wichtigen Fragen im Gesundheitswesen zu finden.“

Der Kongress 2011 wird in Kooperation mit der privaten Universität UMIT veranstaltet und steht unter dem Generalthema „Kontroversen im Gesundheitssystem“. Keynote Lectures, Refe-

rate und Podiumsdiskussionen behandeln unter anderem Themen wie:

- Ist Österreich reform(un)fähig?
- EBM und HTA: Nutzen und Risiken – was überwiegt?
- Brauchen wir eine Gesundheitsreform (und wenn ja welche?)



Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Buchberger, M.Sc., Medizinischer Direktor der TILAK, veranstaltet den Kongress „Kontroversen im Gesundheitssystem“ 2011 aus der Reihe Medizin & Management

WEITMOSER-KREIS

Aktivitäten des Weitmoser-Kreises:

- Mit dem Kongress Medizin & Management, der heuer zum dritten Mal stattfindet, wurde ein Informations- und Kommunikationsforum geschaffen, in dem einerseits Grundthemen des Gesundheitswesens, Führungsfragen und spezifische Fragen von Ärzten in Führungspositionen behandelt werden.
- Weiters ist es Ziel dieses Kongresses als Plattform für die Begleitung und den Austausch dieser Personen zu dienen.
- Im sogenannten Weitmoser-Forum trifft sich der enge Weitmoser-Kreis alljährlich drei Tage lang zu einer Klausur, um zu gesundheitspolitischen Themen Perspektiven zu erarbeiten und ärztliche Sichtweisen in die Führungsverantwortung von Gesundheitswesen und Gesundheitspolitik einzubringen.
- Eine gemeinsame Internetplattform soll dazu dienen, Informationsaustausch und Abgleich von Positionen (etwa zum Arbeitszeitgesetz, zum Antikorruptionsgesetz, aber auch zu tagesaktuellen Themen) zu ermöglichen.
- Der Weitmoser-Kreis fasst Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen und/oder Verordnungen, die den entsprechenden Personen (Ministerium, Landesregierungen etc.) übermittelt werden.
- Der Weitmoser-Kreis möchte in weiterer Zukunft auch entsprechende Fort- und Weiterbildungsprogramme zur Qualifizierung von Ärzten für Führungspositionen anbieten, da er diese Dimension der Führungsaufgaben im bisherigen Curriculum nicht ausreichend beachtet sieht. Dies wird gerade für die jüngeren Kolleginnen und Kollegen in Führungsbereichen ein wichtiger Punkt sein.

www.weitmoser-kreis.at

Organisationsbüro des Weitmoser Kreises:
Gesundheits-Cluster, Hafenstraße 47-51, 4020 Linz
0732/798 10-5156, gesundheits-cluster@clusterland.at
www.gesundheits-cluster

- Sind die Krankenhäuser die Kostentreiber im Gesundheitssystem?
- Ergebnistransparenz im Gesundheitswesen: Chance oder Gefahr?
- Gesetzliche Vorgaben: Immer mehr Kosten für die Krankenhäuser?

Die Veranstalter rechnen mit hundert bis hundertfünfzig Teilnehmern aus ganz Österreich. Das Gesundheits-Cluster in Linz als Organisationsbüro des Weitmoser-Kreises nimmt gerne Anmeldungen für den Kongress entgegen und ist auch für Kooperationsangebote in Zusammenhang mit der Kongressreihe offen.

INITIATIVE DES WEITMOSER-KREISES

Medizin & Management ist eine Plattform für Ärzte in Führungsfunktionen, die auf eine Initiative des Weitmoser-Kreises zurückgeht. Dieses Forum hat es sich zum Ziel gemacht, eine Gesamtsicht des

Systems, Führungskompetenz in Gesundheitsorganisationen und medizinisches Grundverständnis zusammenzuführen. Der Weitmoser-Kreis besteht derzeit aus zehn Ärzten, die als Ärztliche Direktoren und/oder Geschäftsführer in Gesundheitseinrichtungen tätig sind. „Entstanden ist der Weitmoser-Kreis aus der Erfahrung zahlreicher Entwicklungen im Gesundheitswesen, die entweder ohne ärztliche Führungsverantwortung und Reflexion entstanden sind oder aber ausschließlich aus standespolitischen Erwägungen kommentiert wurden“, erläutert Dir. Dr. Franz Harnoncourt, Sprecher des Kreises und Geschäftsführer/Ärztlicher Direktor im Krankenhaus der Elisabethinen in Linz. „Weiterer Beweggrund war, dass es zahlreiche Ärzte in Führungspositionen gibt, die einen Austausch der gemeinsamen Erfahrungen, Wahrnehmungen, aber auch Perspektiven und Probleme vermisst haben“, ergänzt Harnoncourt. Eine Deloitte-Studie umschreibt das Selbstverständnis des Weitmoser-Kreises am besten: „Medical degreeed leaded“ Gesundheitsanbieter zeigen eine bessere Performance als ausschließlich „business degreeed leaded“ Gesundheitsanbieter.“

Zusammenfassend beschreibt Harnoncourt die Zielsetzung des Kreises: „Wir stellen den Anspruch, dass Ärzte in Führungspositionen wahrgenommen, ernstgenommen und gehört werden sollen und einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung des Gesundheitswesens haben sollen. Wir stellen andererseits aber auch den Anspruch, dass sich Ärzte für



„Wir stellen den Anspruch, dass Ärzte in Führungspositionen einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung des Gesundheitswesens haben sollen.“

Dir. Dr. Franz Harnoncourt, Geschäftsführer/Ärztlicher Direktor Krankenhaus der Elisabethinen Linz GmbH und Sprecher des Weitmoser-Kreises

Führungspositionen entsprechend qualifizieren müssen. Dass sie in diesen Positionen eben als Führungskräfte mit ärztlichem Hintergrund tätig sind und nicht als Standesvertreter. Wir stellen eine Interessensvertretung, eine Kompetenzbündelung dar und sind eine Informations- und Austauschplattform für eben diese genannten Berufsgruppen.“ (BW) ■

impressum

HERAUSGEBER: Axel C. Moser VERLAGS- UND ANZEIGENLEITUNG: Mag. Manfred Kommar VERKAUF: Karin Kaan CHEFREDAKTION: Mag. Renate Haiden (RH) GRAFISCHES KONZEPT: andrej.cc – Jutta Andrej REDAKTION: Mag. Birgit Weilguni (BW), Mag. Volkmar Weilguni (VV) COVERFOTO: iStockphoto HERSTELLER: agensketterl Druckerei VERLAGSPOSTAMT: 2371 Hinterbrühl, P.b.b. EIGENTÜMER, MEDIENINHABER: ÄrzteVerlag GmbH (FN 73635M) REDAKTIONS-, HERAUSGEBER- UND VERWALTUNGSADRESSE: A-1010 Wien, Stoß im Himmel 1, Tel.: +43 (0)1/532 25 40-0, office@aerzteverlag.at, www.karriere-medizin.com • Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Seiten, die mit „Promotion“ gekennzeichnet sind, handelt es sich um entgeltliche Einschaltungen gemäß §26 Mediengesetz. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach §44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten.